

# Betrieb Thomas Wolf

Elsengasse 2

67308 Lautersheim



## Betriebsspiegel

Ackerland:	195 ha
Grünland:	1 ha
ØSchlaggröße:	2 ha
Bodenpunkte:	35 – 95
ØTemperatur:	10,1 °C
Niederschlag:	550 mm/a
Höhe ü. NN:	280 m

## Anbauspektrum

Zuckerrüben  
Sommergerste  
Winterweizen  
Winterraps  
Futtererbse  
Körnermais



## Tierbestand

280 Mastschweine  
120 Legehennen

Der landwirtschaftliche Betrieb Wolf im Donnersbergkreis ist sehr interessiert an neuen Verfahren in der Landwirtschaft und hat bereits am Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne (DemoNetErBo) teilgenommen. Neuerdings existiert eine Kompostteeanlage auf dem Betrieb. Den selbst hergestellten Komposttee möchte Thomas Wolf dazu nutzen, seine Kulturpflanzen resistenter gegen pilzliche Schaderreger zu machen und so Fungizide einzusparen. Auch der Herbizideinsatz soll durch Einsatz des Striegels in Sommergerste verringert werden. Mithilfe standortoptimierter Düngermischungen soll im Rahmen des MuD IPB die Düngewirkung verbessert und damit der Düngereinsatz insgesamt reduziert werden. Dabei soll jeweils mit 50 % bzw. 80 % der üblichen Aufwandmenge Stickstoff in Form von KAS und AAS ausgebracht werden. Zu der möglichen Reduktion kann ebenso ein vermehrter Anbau kleinkörniger Leguminosen beitragen. Auf dem Betrieb Wolf soll dies in Form einer Klee-Untersaat im Mais erfolgen und die Auswirkungen auf Verunkrautung und Ertrag der Folgekultur beobachtet werden. Gleichzeitig wird so die Biodiversität auf der Fläche erhöht. Die Maßnahmen im Überblick lauten wie folgt:

### Düngung:

- Standort-optimierte Düngermischung zur Stickstoff-Einsparung

### Pflanzenschutz:

- Potenzial zur Fungizid-Einsparung durch Einsatz von Komposttee
- Mechanische Unkrautbekämpfung (Striegel) in Sommergerste

### Biodiversität:

- Etablierung von Klee-Untersaaten in Mais

